

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 05.06.2025

Öffentlicher Teil

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Hrr Sch. fragt nach, ob die Brücke „Ebene 2“ erst dann abgerissen werden kann, wenn zunächst ein Konzept erarbeitet worden ist, was dann zur Fördermittelbeantragung eingesetzt wird, und wie die dadurch entstehende Verkehr relevante Problematik gelöst wird.

Herr Keune klärt auf, dass es derzeit mehrere Planungsvorgänge gibt. Darin geht es primär darum, eine Nachfolgevariante für die „Ebene 2“ zu finden. Sobald eine Zusage der Fördermittelschädlichkeit vorliegt, kann mit dem Abriss der Brücke begonnen werden. Voraussetzung hierfür ist das Vorhandensein einer Vorzugsvariante für die neue Verkehrsführung. Das Abbruchkonzept liegt bereits vor. Aufgrund der komplexen Frage ist eine ausführliche Beantwortung in der Einwohnerfragestunde nicht möglich, so dass Herr Keune auf die kommenden öffentlichen Sitzungen hinweist, in denen die Planungen zur „Ebene 2“ vorgestellt werden.

Herr Sch. stellt die Zusatzfrage, ob er es richtig verstanden hat, dass die Brücke nicht abgerissen wird, ehe ein Konzept und die Finanzierung steht.

Herr Keune antwortet, dass dies so geplant ist.

Herr R. möchte wissen, was die Bezirksvertretung, die Polizei und das Ordnungsamt in den letzten Jahren gegen die Müllproblematik, die Rattenproblematik und für die Verbesserung der Sicherheit in Altenhagen getan hat.

Herr Quardt führt aus, dass bereits erhöhte Reinigungsintervalle durch die Hagener Entsorgungsbetriebe in dem genannten Quartier angeordnet wurden. Seitens der Anwohnerschaft kommt es allerdings bereits Stunden nach der Reinigung zu erneuter Verunreinigung. Hier ist Eigenverantwortung gefragt.